

Ihr Waschtrockner

Gratulation – Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke SIEMENS entschieden. Der Waschtrockner zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite www.siemens-home.com oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Inhalt

- Bestimmungsgemäßer Gebrauch 1
- Vorbereiten 1/2
- Vorbereiten zum Waschen oder Waschen+Trocknen 2/3/4
- Vorbereiten zum Trocknen 2/3/4
- Programm einstellen und anpassen 3/4/5
- Nach dem Waschen/Trocknen 5
- Wichtige Hinweise 6
- Programmübersicht 7
- Trocknungstabelle 8
- Verbrauchswerte 8
- Anzeigefeld und Optionstasten 9
- Zusatzfunktionen und individuelle Einstellungen 10
- Informationen im Anzeigefeld 11
- Sicherheitshinweise 11
- Was tun wenn 12/13
- Notentriegelung 13

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt.
- Zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge.
- Zum Betrieb mit kaltem Leitungswasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln mit geringer Schaumbildung, die für den Einsatz in Frontlader-Waschtrocknern geeignet sind.

- Kinder nicht unbeaufsichtigt in der Nähe des Waschtrockners lassen.**
- Haustiere vom Waschtrockner fernhalten!**
- Der Waschtrockner darf nicht von Kindern oder Personen verwendet werden, die mit der Gebrauchsanleitung nicht vertraut sind.**
- Den Waschtrockner in einem Raum mit einem Abfluss installieren und betreiben.**
- Zur Gewährleistung Ihrer Sicherheit muss das Kabel mit einer ordnungsgemäß geerdeten Steckdose verbunden werden.**

Vorbereiten

Vor dem ersten Waschen/Trocknen → Seite 6

Der Waschtrockner wurde vor dem Verlassen des Werks geprüft. Um eventuelle Wasserrückstände der Prüfvorfahren zu entfernen, den ersten Zyklus des Programms **Flusen Spülen** ohne Wäsche durchzuführen. → Seite 6: **Vor der ersten Inbetriebnahme**

- Installation sachgemäß nach separater Installations- und Pflegeanleitung.**
- Maschine kontrollieren** Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen. Informieren Sie Ihren Kundendienst!
- Netzstecker einstecken.** Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!
- Wasserhahn öffnen** Aufgrund der Wasserkondensationstechnologie für das Trocknen muss der angeschlossene Wasserhahn während des Trocknungsprozesses geöffnet bleiben; andernfalls kann kein korrekter Trocknungsprozess garantiert werden.

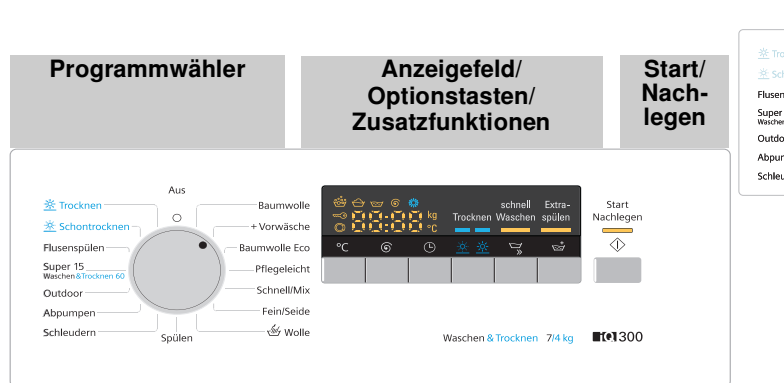
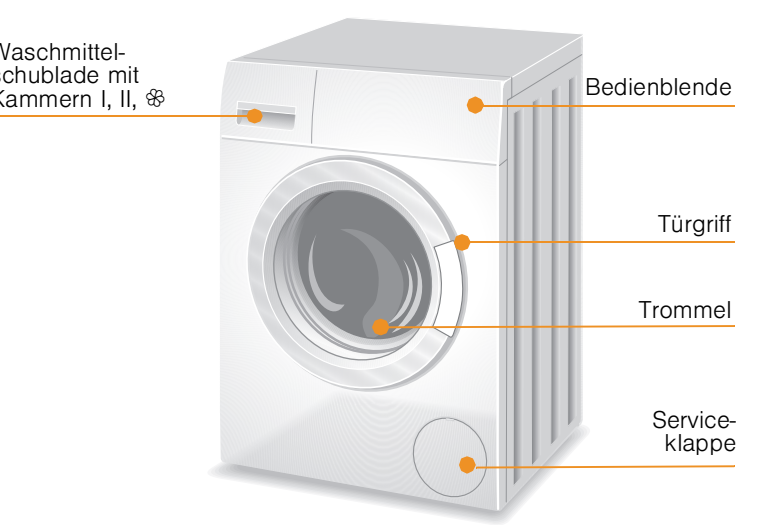
Umweltschutz/ Sparhinweise

- Die maximale Menge zu waschender oder trocknender Wäsche für das jeweilige Programm einlegen. → Seite 7: **Programmübersicht**
- Bei normal verschmutzter Wäsche nicht vorwaschen.
- Das Waschmittel nach Herstellerangaben und nach der Wasserhärte dosieren.
- Soll die Wäsche dann im Gerät getrocknet werden, die höchste Schleuderdrehzahl auswählen - je weniger Wasser die Wäsche enthält, desto weniger Zeit und Energie werden zum Trocknen benötigt.
- Wenn von Hand gewaschene oder tropfnasse Wäsche getrocknet werden soll, das **Schleudern** Programm mit der Option Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung wählen, da andernfalls **Zeit und Energie vergeudet werden.**

Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Kann in beide Richtungen gedreht werden. Ausführliche Programmübersicht. → Seite 7/8

Trocknen

Waschen Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung



Die Programme sind zeiloptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei starker verschmutzter Textilien, bei starker verschmutzter Textilien reduzieren oder die Wahl der Zusatzfunktion **W** schnell Waschen zu berücksichtigen. Max. Beladung nach EN50229. Werte in blau: Max. Beladung zum Herstellen für **schnell Waschen**. Reduzierte Beladung für **schnell Waschen**.

Wäsche sortieren und einlegen (Trocknen)

- Pflegehinweise des Herstellers beachten.
- Wäsche nach den Angaben auf den Pflegeetiketten sortieren.
- Wäsche nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur sortieren.
- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen, da Rostgefahr besteht.
- Maximale Beladungsmenge nicht überschreiten. → Seite 7
- Wenn das Trocknungsprogramm gewählt wurde. → Seite 4: **Wäsche sortieren und einlegen (Trocknen)**

Wasch- und Pflegemittel hinzugeben.

- Dosieren entsprechend: Waschmenge, Verschmutzung, Wasserhärte (bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen zu erfahren) und Herstellerangaben.
- Flüssigwaschmittel in einen entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.
- Nur handelsübliche Wasch- und Pflegemittel mit geringer Schaumbildung im Waschtrockner verwenden.
- Während des Betriebs: Waschmittelschublade schließen.
- Zur Vermeidung von Verstopfungen dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.

Programm einstellen und anpassen

- Programmwähler auf das gewünschte Waschprogramm stellen. → Seite 7: **Programmübersicht**
- Optionstasten und Zusatzfunktionen verwenden. → Seite 9/10

Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Beim Wählen und Halten der Optionstasten **C** (Temp.), **G** (Schleudern) oder **I** (Fertig in) werden Einstellmöglichkeiten automatisch nacheinander angezeigt.

Ist Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung gewünscht (nur möglich für **Baumwolle**, **Baumwolle+Vorwäsche**, **Baumwolle Eco**, **Pflegeleicht**, **Schnell/Mix**, **Spülen**, **Schleudern**, **Super 15**, **Waschen und Trocknen 60°** und **Outdoor**), die Taste **W** (Trocknen) berühren, um den Trocknungsmodus wie unten gezeigt zu ändern:

- Trocknen (Trocknungsmodus ist nicht aktiviert)
- Trocknen (Anzeigeleuchte **W** ist eingeschaltet, trocken ist ausgewählt)
- Schontrocknen (Anzeigeleuchte **W** ist eingeschaltet, Schontrocknen ist ausgewählt).

Ausführliche Beschreibung des Trocknungsmodus. → Seite 9, Trocknungsmodi wählen. → Seite 7, **Programmübersicht**.

Für **Mix**, **Spülen** und **Schleudern** bitte den passenden Trocknungsmodus für die Wäsche wählen (**W** **Trocknen** oder **W** **Schontrocknen**). Für andere Programme wird empfohlen, den Standard-Trocknungsmodus zu verwenden.

Alle Tasten sind berührungsempfindlich und eine leichte Berührung ist ausreichend! Bei Drücken und Halten der Optionstaste **I** (Fertig in) werden die Einstelloptionen automatisch nacheinander angezeigt.

Wäsche sortieren und einlegen (Trocknen)

- Nun Wäsche trocknen, die mit den folgenden Pflegesymbolen gekennzeichnet ist:
- ☑ = Trocknen im Trockner bei normaler Temperatur (**Trocknen** **W**).
- ☐ = Trocknen im Trockner bei niedriger Temperatur (**Schontrocknen** **W**).
- Folgende Textilien dürfen nicht im Trockner getrocknet werden:
- ☒ = Pflegesymbol "Nicht im Trockner trocknen".
- Wolle oder Textilien mit Vollanteil **Schrumpfgefahr!**
- Empfindliche Stoffe (Seide, synthetische Gardinen). Knittergefahr!
- Wäschestücke, die Schaumgummi oder ähnliche Materialien enthalten.
- Wäschestücke, die mit entzündlichen Lösungsmitteln behandelt wurde, wie Fleckentferner, Benzin, Farbverdüner. **Explosionsgefahr!**
- Wäschestücke mit Rückständen von Haarspray oder ähnlichen Substanzen.

Gefährliche Dämpfe!

Die maximale Beladungsmenge nicht überschreiten. → Seite 7

Trockenprogramm einstellen und anpassen

- Programmwähler auf **W** **Trocknen** oder **W** **Schontrocknen** stellen. → Seite 7: **Programmübersicht**

Der Standard-Trocknungsmodus ist **W** **1**. In diesem Modus wird die Trocknungszeit automatisch an die Beladungsmenge angepasst, um schranktrockene Wäsche zu erzielen. Sie können den Trocknungsmodus in **W** **1** ändern, um extra trockene Wäsche zu erhalten oder das Zeitprogramm zum Trocknen verwenden, indem Sie die Taste **W** **W** (**Trocknen**) berühren. Zum Schätzen oder Festlegen der Trocknungszeit: → Seite 8: **Trocknungstabelle**

Alle Tasten sind berührungsempfindlich und eine leichte Berührung ist ausreichend! Bei Drücken und Halten der Optionstaste **I** (Fertig in) werden die Einstelloptionen automatisch nacheinander angezeigt.

Start/Nachlegen wählen

... Trocknen

... Waschen/Waschen + Trocknen

Wäsche entnehmen

Die Tür des Waschtrockners öffnen und die Wäsche entnehmen. Tür des Waschtrockners und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtropfen kann.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stopp-Modellen nicht erforderlich. → Installations- und Pflegeanleitung: Seite 9

Ausschalten

- Programmwähler auf **O** **Aus** stellen.

Programmende wenn ...

...Anzeigeleuchte **Start/Nachlegen** erlischt und - **W** - oder - - - - (wenn - - - - gewählt wurde, kein Entschleudern/Abpumpen) auf dem Anzeigefeld erscheint, ertönt der Signalton. Lautstärke des Signaltons einstellen. → Seite 10

- Wenn - - - - gewählt wurde und - - - - angezeigt wird, die Taste **W** **Start/Nachlegen** wählen.
- Das Programm setzt das Abpumpen des Wassers und Schleudern der Wäsche bei normaler Drehzahl fort (die standardmäßige Schleuderdrehzahl kann vor dem Wählen der Taste **W** **Start/Nachlegen** geändert werden).
- Soll nur das Wasser abgepumpt werden, die Taste **W** **Start/Nachlegen** nach dem Abpumpen und Starten des Schleudervorgangs erneut wählen. Das Programm wird unterbrochen und die Türverriegelung freigegeben. Sie können die Wäsche entnehmen.

Wenn **h** auf dem Anzeigefeld blinkt, bevor das Trocknungsprogramm abgeschlossen wurde → hohe Temperatur in der Trommel. Das Abkühlprogramm ist im Betrieb, bis die Trommel abgekühlt ist.

Programm ändern ...

- Falls Sie versehentlich das falsche Programm gewählt haben:
- Das Wasch-/Trocknungsprogramm erneut wählen.
- Bei Bedarf die Programmeinstellung anpassen und/oder zusätzliche Funktionen wählen. → Seite 9/10
- W** **Start/Nachlegen** wählen.

Programm unterbrechen ...

- Taste **W** **Start/Nachlegen** wählen.
- Die Anzeigen im Anzeigefeld beachten: Wenn **W** aufleuchtet und **W** **5** im Anzeigefeld erscheint, kann die Tür geöffnet werden. Bei Bedarf Wäschestücke hinzufügen/entnehmen; wenn **W** **W** angezeigt wird, kann die Tür aufgrund eines hohen Wasserstands in der Trommel oder einer hohen Temperatur nicht geöffnet werden.
- Zum Fortsetzen des Programms die Taste **W** **Start/Nachlegen** wählen.
- Die Nachlegelfunktion kann in der Trocknungsphase nicht aktiviert werden.

... oder Programm beenden

- Waschprogramme mit hoher Temperatur:
- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen und **W** **Start/Nachlegen** wählen.
- Waschprogramme mit niedriger Temperatur:
- Schleudern** wählen und **W** **Start/Nachlegen** wählen.
- Trocknungsprogramm:
- W** **Trocknen** oder **W** **Schontrocknen** wählen, die Funktionstaste **W** **Trocknen** wählen, eine Trocknungszeit von 15 Minuten einstellen und anschließend die Taste **W** **Start/Nachlegen** wählen.

Wichtige Hinweise

Vorbereiten zum Waschen und Trocknen/Wäsche und Maschine schonen

- Alle Taschen entleeren.
- Auf Metallgegenstände achten (Büroklammern usw.).
- Hosen, Stickwaren und gewirkten Textilien, z. B. Trikotwäsche, T-Shirts oder Sweatshirts, sollten mit der Innenseite nach außen gewaschen werden.
- Sicherstellen, dass Bügel-BHs maschinenwaschbar sind.
- Feinwäsche im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Knöpfe zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen bürsten.
- Vorhanghaken entfernen oder Vorhänge in ein Netz/einen Beutel einfügen.
- Bei Auswahl von Trocknen nur trocknergeeignete Textilien verwenden.
- Vor dem Trocknen so viel Wasser wie möglich entfernen. Für Baumwolle wird eine Schleuderdrehzahl von mehr als 1000 U/min empfohlen, für Pflegeleichtes mehr als 800 U/min.
- Um ein gleichmäßiges Trocknen zu gewährleisten, die Wäschestücke nach Geweart und gewünschtem Trocknungsergebnis sortieren.
- Bügelwäsche sollten nicht sofort nach dem Trocknen gebügelt werden. Es empfiehlt sich, sie für eine bestimmte Zeit zu falten oder zusammenzurollen, so dass die Restleuchte gleichmäßig verteilt wird.
- Um gute Trocknungsergebnisse zu erzielen, Steppdecken, Frottierhandtücher oder andere große Textilien einzeln trocknen. Nicht mehr als 4 Frottierhandtücher (oder 3 kg) gleichzeitig trocknen.

Vor der ersten Inbetriebnahme

Keine Wäsche in den Waschtrockner einfügen. Den Wasserhahn aufdrehen, 1/2 Messbecher Waschmittel in Kammer **II** geben. Das Programm **Flusenspülen 40 °C** einstellen und **W** **Start/Nachlegen** wählen.

Nach einer langen Nichtverwendung oder einem Transport der Maschine

Möglicherweise ist der Siphon leer. Um bei Wahl eines Trocknungsprogramms zu vermeiden, dass der heiße und feuchte Dampf aus dem leeren Siphon austritt, fließt das Leitungswasser beim Programmstart automatisch in die Maschine, um den Siphon zu füllen.

Wäsche mit unterschiedlichen Verschmutzungsgraden

- Leicht: Neue Wäschestücke separat waschen.
- Gegebenenfalls Flecken vorbehandeln. Das Programm **Baumwolle Eco** wählen.
- Stark: Weniger Wäsche einlegen. Gegebenenfalls Flecken vorbehandeln. Das Programm **Baumwolle** oder **Baumwolle+Vorwäsche** wählen.

Einweichen

Einweich-/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen. Programm **Baumwolle 30 °C** und **W** **Start/Nachlegen** wählen. Nach ca. 10 Minuten **W** **Start/Nachlegen** wählen. Nach der gewünschten Einweichzeit **W** **Start/Nachlegen** erneut wählen, wenn das Programm fortgesetzt werden soll, oder das Programm ändern.

Stärken

Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt werden. Stärke mit Flüssigstärke ist mit allen Waschprogrammen möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer **III** (ggf. vorher reinigen) dosieren.

Färben/Bleichen

Färbemittel darf nur in normalen Mengen verwendet werden. Salz kann Edelstahl beschädigen. Immer die Herstellerhinweise des Färbemittelherstellers beachten. Wäsche **nicht** in der Waschmaschine bleichen.

Programme	°C	max. Beladung (kg) * Waschen	Wäscheart	Wichtige Hinweise
Baumwolle	kalt - 90	7.0	4.0	Standard-Waschprogramm für strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen.
Baumwolle + Vorwäsche	kalt - 90	7.0	4.0	Energieintensives Programm für stark verschmutzte, strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen.
Baumwolle Eco	kalt - 60	3.5	2.5	Pflegeleicht
Pflegeleicht	kalt - 60	3.5	3.5	Textilien aus Synthetik oder Mischgewebe
Schnell/Mix	kalt - 60	3.5	3.5	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik
Wolle	kalt - 40	2.0	2.0	Hand- und maschinenwaschbare Wolle oder Textilien mit Wolleanteil. Besonders schonendes Waschprogramm, um ein Entfärben zu vermeiden; langere Programmpausen (Textilien bleiben in Waschlauge), z. B. für Kaschmir, Mohair oder Angora. Auch für handwaschbare Seide geeignet.
Fein/Seide	kalt - 40	2.0	2.0	Für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik
Outdoor	kalt - 40	2.0	2.0	Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisende Textilien.
Super 15 Waschen & Trocknen 60°	kalt - 40	3.5/2.0**	1.0	Textilien aus Synthetik oder Mischgewebe
Schontrocknen	kalt - 40	4.0	2.5	Textilien aus Baumwolle und bunte Textilien, Trocknen mit normaler Temperatur.
Spülen	kalt - 40	4.0	2.5	Pflegeleichte Textilien, Trocknen mit niedriger Temperatur.
Abpumpen	kalt - 40	7.0	4.0	Extra spülen mit Schleudern
Flusenspülen	kalt - 40, 90	9.0	4.0	Abpumpen des Wassers in der Trommel, z. B. nach Spülstopp

Siemens Electrolux Geräte GmbH, Carl-Wery-Str. 34, D-81739 München, Deutschland. Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite <http://www.siemens-home.com> oder indem Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren wenden. 9000906538, 9306, WD14H341, Siemens Electrolux Geräte GmbH, Carl-Wery-Str. 34, D-81739 München, Deutschland.

Trocknungstabelle

Baumwolle/Buntwäsche (Textilien aus Baumwolle oder Leinen wie Unterwäsche, T-Shirts, Sweater, Hosen und Geschirrtücher)

Trockengewicht in kg	<0,5	0,5~1,0	1,0~2,0	2,0~3,0	3,0~4,0	~0,25	~0,5	~1,5	~2,5	
Geschätzte Trocknungszeit in Minuten										
Wählbare Trocknungszeit in Minuten										
Schrank-trocken	R _u t 1	<60	60~80	80~120	120~160	160~180	30	60	90	120
Schrank-trocken	R _u t 2	<65	65~85	85~130	130~165	165~180				

Decken/Frottierhandtücher (große oder dicke Textilien aus Baumwolle wie Frottierhandtücher, Bettlaken, Tischdecken, Jeans und Arbeitskleidung)

Trockengewicht in kg	<0,5	0,5~1,0	1,0~2,0	2,0~3,0	3,0~4,0	~0,25	~0,5	~1,0	~2,0	
Geschätzte Trocknungszeit in Minuten										
Wählbare Trocknungszeit in Minuten										
Schrank-trocken	R _u t 1	<60	60~75	75~110	110~150	150~180	30	60	90	120
Schrank-trocken	R _u t 2	<65	65~90	90~140	140~170	170~180				

Pflegeleicht (Textilien aus Synthetik oder Mischgewebe, wie Hemden, Sportswear oder empfindliche Kleidungsstücke)

Trockengewicht in kg	<0,5	0,5~1,0	1,0~2,0	2,0~2,5	~0,25	~0,5	~1,0	~1,5	
Geschätzte Trocknungszeit in Minuten									
Wählbare Trocknungszeit in Minuten									
Schrank-trocken	R _u t 1	<65	65~100	100~150	150~175				
Schrank-trocken	R _u t 2	<80	80~110	110~180	~180	30	60	90	120

Empfohlenes Programm

Empfohlenes Programm	Schontrocknen $\text{\textcircled{S}}$ (automatisch)	Schontrocknen $\text{\textcircled{S}}$ (Zeitprogramm)
1 Die Zeiten sind Schätzwerte und beziehen sich auf eine normale Beladung, Schleudersprogramm und Raumtemperatur. i Die maximal wählbare Trocknungszeit (Zeitprogramm) beträgt 120 Minuten. Wenn das Gewicht der zu trocknenden Wäsche höher als 2,5 kg ist, Trocknen (automatisch) wählen. Trocknen (automatisch) wird empfohlen, um gute Trocknungsergebnisse zu erzielen und Zeit zu sparen. Das 15-Minuten-Trocknungsprogramm dient zum Abkühlen der Wäsche.		

Verbrauchswerte

Programm	Option	Beladung	Stromverbrauch**	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle kalt	-	7,0 kg	0,25 kWh	77 l	2,5 h
Baumwolle 20 °C	-	7,0 kg	0,30 kWh	77 l	2,5 h
Baumwolle 40 °C**	-	7,0 kg	0,70 kWh	77 l	2,5 h
Baumwolle 60 °C	-	7,0 kg	1,30 kWh	77 l	2,5 h
Baumwolle 90 °C	-	7,0 kg	2,00 kWh	85 l	2,5 h
Pflegeleicht 40 °C**	-	3,5 kg	0,60 kWh	60 l	1 h 45 min
Mix 40 °C	-	3,5 kg	0,55 kWh	52 l	1 h 45 min
Fein/Seide 30 °C	-	2,0 kg	0,20 kWh	30 l	45 min
Wolle 30 °C	-	2,0 kg	0,20 kWh	40 l	45 min
Baumwolle Eco 60 °C*	-	7,0 kg	1,22 kWh	48 l	2 h 45 min
Baumwolle Eco 60 °C+ Trocknen*	-	7,0/3,5 kg	5,67 kWh	89 l	8 h

* Programmeinstellung für Prüfung und Energieeffizienzkennzeichnung gemäß EN50229, Richtlinie 96/60/EG. Für den Waschvorgang **Baumwolle Eco** mit Standardeinstellungen wählen. Für den Trocknungszyklus **Trocknen** mit der Option R_ut 2 auswählen.
** Programmeinstellung für Prüfung gemäß der derzeit gültigen Version von EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Bei Verwendung der Prüfprogramme mit der angegebenen Beladungsmenge und mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.
*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Anzeigefeld und Optionstasten

Symbole im Anzeigefeld

Waschen: Leuchtet, wenn der Waschvorgang läuft.
Spülen: Leuchtet, wenn der Spülvorgang läuft.
Schleudern: Leuchtet, wenn der Schleudervorgang läuft.
Trocknen: Leuchtet, wenn der Trocknungsvorgang läuft.
Überdosierung: Schaum erkannt. Möglicherweise zu viel Waschmittel.
Kindersicherung: Leuchtet, wenn die Kindersicherung aktiv ist. Kindersicherung aktivieren/deaktivieren → Seite 10
Tür: Leuchtet, wenn die Tür geöffnet werden kann.

Hinweise im Anzeigefeld

kg: 1,0*: Empfohlene maximale Beladung in kg für das ausgewählte Wasch-/Trocknungsprogramm. → Seite 7, **Programmübersicht**
Zeit: z. B. 1:30*: Restzeit des Programms oder 2:4 h*: benutzerdefinierte Zeit für Fertig in. → Seite 9
°C: z. B. 50*: Die Temperatur, die für das gewählte Programm eingestellt wurde.
Trocknen, Trocknungsmodus und Trocknungszeit:
 R_ut 1: Modus Schranktrocknen. Die Kleidungsstücke können gewaschen oder aufgehängt werden. Für normale Stoffe geeignet, die nicht gebügelt werden müssen.
 R_ut 2: Modus Extra trocken. Trocknet Kleidungsstücke, bis sie vollkommen trocken sind. Für dicke oder gesteppte Stoffe geeignet, wie Handtücher und Bademäntel, die nicht gebügelt werden müssen.
 F F F: Trocknungsprogramm ist deaktiviert.
 1:20*: Trocknen (Zeitprogramm), Trocknungszeit manuell definiert. → Seite 10, ***** (Trocknen)** Taste

Optionstasten

Schleuderdrehzahl und Temperatur können auch während des Programmablaufs geändert werden. Die Auswirkungen hängen vom Programmfortschritt ab.
°C (Temp.)
 Die angegebene Waschttemperatur kann geändert werden. Die wählbare maximale Waschttemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab. → Seite 7
(Schleudern)
 Die gewählte Schleuderdrehzahl kann geändert werden. Die auswählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom eingestellten Programm ab. Wenn - - - ausgewählt wird, verbleibt die Beladung im Spülwasser.
(Fertig in)
 Bei Auswahl eines Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Der Programmstart kann vor Beginn des Programms verzögert werden. Die Fertig in-Zeit gibt an, wann das Programm endet. Diese Zeit kann in Schritten bis maximal 24 Stunden eingestellt werden.
 Die Taste **(Fertig in)** wählen und halten, bis die gewünschte Stundenanzahl angezeigt wird (h=Stunde).
Start/Nachlegen wählen, die Tür wird verriegelt.

Im Standby-Modus werden die folgenden Informationen für das gewählte Programm abwechselnd im Anzeigefeld angezeigt: Programmdauer in Minuten, empfohlene maximale Beladung in kg, Standard-Temperatur-einstellung in °C und Standardeinstellung für Schleuderdrehzahl in U/min.

* Anzeige-Beispiel kann je nach gewählten Programmen unterschiedlich sein.

Andere Anzeigen

Sicherheitshinweise
 - Lesen und befolgen Sie die *Gebrauchsanleitung* sowie die *Installations- und Pflegeanleitung* und alle anderen dem Waschtrockner beiliegenden Informationen.
 - Bewahren Sie alle Unterlagen für einen späteren Gebrauch auf.
Stromschlaggefahr
 - Netzstecker nie an der Leitung aus der Steckdose ziehen.
 - Netzstecker nie mit feuchten Händen einstecken/ziehen.
 Ausgediente Geräte:
 - Netzstecker ziehen.
 - Netzleitung abschneiden und zusammen mit dem Stecker entsorgen.
 - Verriegelung an der Tür des Waschtrockners zerstören. Dies verhindert, dass Kinder sich selbst einsperren und ihr Leben riskieren.
 - Verpackung, Plastikfolie und Verpackungselemente außerhalb der Reichweite von Kindern halten.
 - Waschmittel und Pflegeprodukte außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
 - Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z. B. Fleckentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen in den Waschtrockner zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher von Hand gründlich spülen.
 - Die Tür des Waschtrockners kann sehr heiß werden.
 - Beim Abpumpen von heißer Waschlauge sehr vorsichtig vorgehen.
 - Nicht auf den Waschtrockner steigen.
 - Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Einfülltür des Waschtrockners.
 - Die Trommel nicht berühren solange sie noch rotiert.
 - Sicherstellen, dass der Pumpendeckel bei laufender Maschine aufgeschraubt ist.
 - Wasserausstritt und Berühren der beweglichen Pumpenteile vermeiden.
 - Wenn ein Trocknungsprogramm unterbrochen wurde, können der Waschtrockner und die Wäsche sehr heiß sein. **Trocknen** $\text{\textcircled{S}}$ oder **Schontrocknen** $\text{\textcircled{S}}$ wählen und das Trocknungsprogramm auf 15 Minuten stellen, damit die Wäsche abkühlen kann; Wäsche anschließend herausnehmen.

Kindersicherung $\text{\textcircled{K}}$ Programm gesichert gegen versehentliches Verstellen.
 Aktivieren der Kindersicherung:
 - Nach Programmstart oder nach Aktivieren der Fertig in-Zeit → Seite 9, Taste **(Fertig in)** 5 Sekunden lang wählen und halten;
 - Taste loslassen, wenn das Symbol $\text{\textcircled{K}}$ aufleuchtet. Wenn das Tastensignal aktiviert ist, ertönt ein akustisches Signal.
 Bei Programmende leuchtet die Anzeigelampe der Taste **Start/Nachlegen**, um Sie daran zu erinnern, die Kindersicherung zu deaktivieren.
 Deaktivieren der Kindersicherung:
 - Taste **(Fertig in)** wählen, bis das Symbol $\text{\textcircled{K}}$ erlischt.
 - Taste loslassen.
 $\text{\textcircled{K}}$ Symbol blinkt, wenn Sie versuchen das Programm zu ändern, während die Kindersicherung aktiviert ist. Wird die Kindersicherung deaktiviert, während der Programmwähler auf einer anderen Position steht als der, in der die Kindersicherung aktiviert wurde, wird das zurzeit laufende Programm angehalten.

Verbrauchsdaten

Zusatzfunktionen und individuelle Einstellungen

***** (Trocknen)**
 Die Trocknungsfunktion kann mit dieser Taste aktiviert, deaktiviert und eingestellt werden. Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung ist nur im automatischen Modus möglich. Wird das Programm zur Einzeltrocknung gewählt, steht die automatische Trocknung oder die Zeittrocknung mit einer gewünschten Trocknungsdauer zur Verfügung. → Seite 8

Zusatzfunktionen Siehe auch **Programmübersicht** → Seite 7
 Die Zusatzfunktion mit der Taste **schnell Waschen** oder **Extra spülen** wählen oder abwählen:
 - Die Anzeigelampen der Tasten leuchten, wenn Zusatzfunktionen aktiv sind.
 - Ausschalten der Zusatzfunktion: Taste erneut wählen. Die Anzeigelampe erlischt.
 - Für manche Programme können zwei Zusatzfunktionen gewählt werden.
schnell Waschen Verkürzt die Waschzeit. Für leicht verschmutzte Wäsche.
Extra spülen Zusätzliche Spülzyklen, verlängerte Waschzeit. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Start/Nachlegen Zum Starten oder Anhalten des Wasch-/Trocknungsprogramms.
Energiesparmodus
 Beleuchtung des Anzeigefeldes erlischt nach 5 Minuten. Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen. Der Energiesparmodus wird nicht aktiviert, wenn ein Programm läuft.
Signallautstärke (für Tasten- und Hinweissignal)
 1. Einstellmodus für die Signallautstärke aktivieren
 0 1 2 3 4
 2. Lautstärke einstellen für ...
 * Falls erforderlich, mehrmals einstellen.

LE5: Leuchtet, wenn die Tür geöffnet werden kann, nachdem das Programm unterbrochen wurde.
LE: Leuchtet, wenn die Tür nicht geöffnet werden kann, nachdem das Programm unterbrochen wurde.
 - $\text{\textcircled{S}}$ -: Programmende oder
 - - - -: Programmende mit der Einstellung - - - -.
 *: Lautstärke der Signale einstellen. → Seite 10
 1:20*: Hinweise im Anzeigefeld. → Seite 11

Tastensignale **Hinweissignale**

Taste berühren und Lautstärke einstellen* direkt 1 Schritt im Uhrzeigersinn
 Taste berühren und Lautstärke einstellen* Auf stellen

Mindestens 5 Sekunden lang auf stellen
1 Schritt im Uhrzeigersinn
°C-Taste berühren und halten + **1 Schritt im Uhrzeigersinn**
°C-Taste loslassen.

Info

Informationen im Anzeigefeld

Bitte schließen Sie die Tür sofort, da der Wasserstand ansteigt. Im Pause-Status werden und abwechselnd angezeigt.
 Im Pausestatus blinkt , wenn die Schleuderdrehzahl hoch ist. Bitte warten, bis sich die Schleuderdrehzahl verringert hat. Wenn im Pausestatus kontinuierlich angezeigt wird, bedeutet dies, dass die Tür aus Sicherheitsgründen verriegelt ist (Wasserstand und/oder Temperatur sind zu hoch). Für das Waschprogramm: Wenn die Tür geöffnet werden muss, warten bis die Temperatur abgesunken ist oder das Wasser abgepumpt wurde (z. B. das Programm **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen).
 Für das **Trocknungsprogramm**: Wenn die Tür geöffnet werden muss, warten bis die Temperatur abgesunken ist oder das Trocknungsprogramm auf 15 Minuten stellen, damit die Wäsche abkühlen kann.

Die Tür kann aufgrund zu hoher Temperatur nicht verriegelt/entriegelt werden. Die Maschine für ca. 1 Minute eingeschaltet lassen. Danach kann die Maschine wieder verriegelt/entriegelt werden.
 Die Tür kann nach dem Trocknungsprogramm wegen der hohen Temperatur nicht geöffnet werden. Der Kühlprozess wird fortgesetzt, bis diese Anzeige erlischt; danach kann die Tür geöffnet werden. Wenn die Wäsche so bald wie möglich herausgenommen werden muss, das Programm **Trocknen** $\text{\textcircled{S}}$ wählen und die Funktion Trocknen (Zeitprogramm) auf 15 Minuten setzen, damit die Wäsche abkühlen kann.

Kein Wasserzulauf beim Waschen
 Wasserhahn geöffnet? Wasserschlauch geknickt oder verstopft?
 Sieb verstopft? **Sieb reinigen** → *Installations- und Pflegeanleitung*, Seite 8
Kein Wasserzulauf beim Trocknen
 Wasserhahn geöffnet? Sieb verstopft? Kühlwasserventil defekt?
 z. B. *: Die Temperatur, die für das gewählte Programm eingestellt wurde.
Laugpumpe reinigen → *Installations- und Pflegeanleitung*, Seite 8; Laugpumpe/Ablausschlauch verstopft.

Blinkt: Die Maschine hat eine Unwucht in der Trommel festgestellt, die nicht ausgeglichen werden kann. Zum Schutz der Maschine kann die maximale Schleuderdrehzahl nicht erreicht werden. Die Waschlauge wird nach dem Schleudern nicht vollständig entfernt und folglich wird das nachfolgende Trocknungsprogramm automatisch gestoppt.
 Wenn der Trocknungszyklus stoppt und im Anzeigefeld blinkt, läuft das Kühlprogramm automatisch weiter, bis erlischt und die Tür geöffnet werden kann.
 Stets große und kleine Wäschestücke zusammen waschen oder trocknen.

Nach dem automatischen Trocknungszyklus werden die Symbole und abwechselnd angezeigt; dies zeigt an, dass das Trocknungsergebnis möglicherweise nicht zufriedenstellend ist.
 *: Die Wäschemenge ist zu groß. *: Die Wäschemenge ist zu gering.
 Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen.

Sicherheitshinweise

Erststichungsgefahr
Vergiftungsgefahr
Explosionsgefahr
Verletzungsgefahr

Info

Was tun wenn ...

Wasser läuft aus. - Den Ablaufschlauch korrekt anschließen/erneut anschließen. - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
 Kein Wasserzulauf. - **Start/Nachlegen** nicht gewählt? - Wasserhahn nicht geöffnet? - Sieb verstopft? Sieb reinigen. → *Installations- und Pflegeanleitung*, Seite 8
 Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt? - Es befindet sich bereits Wasser in der Trommel.

Tür des Waschtrockners kann nicht geöffnet werden. - **Start/Nachlegen** oder **(Fertig in)** gewählt? - - - - (Ohne Entschleudern/Abpumpen) gewählt? → Seite 5
 Öffnen nur über Notentriegelung möglich. → Seite 13
 Kindersicherung aktiviert? Deaktivieren → Seite 10

Programme startet nicht. - **Start/Nachlegen** oder **(Fertig in)** gewählt? - Waschtrocknertür nicht richtig geschlossen?
 Waschlauge wird nicht abgepumpt. - Laugpumpe reinigen. → *Installations- und Pflegeanleitung*, Seite 8
 - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
 Kein Wasser in der Trommel zu sehen. - Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.

Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend. - Stets große und kleine Wäschestücke zusammen waschen. - Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 9
 Der Schleudergang läuft mehrmals an. - Dies ist kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
 Kammer wurde nicht komplett ausgespült. - Einsatz herausnehmen. Waschlaufrücken reinigen und erneut einsetzen. → *Installations- und Pflegeanleitung*, Seite 7
 Geruchsbildung im Waschtrockner. - Programm **Fusenspülen** kalt ohne Wäsche ausführen. - Handelsübliche Waschmittel verwenden.
 Schaum tritt aus der Waschlaufrückwand aus. - Zu viel Waschmittel verwendet? Vermischen Sie 1 Esslöffel Weichspüler mit 1/2 Liter Wasser und geben Sie diese Mischung in Kammer II der Waschlaufrückwand.
 - Waschlaufrückwand beim nächsten Waschzyklus verringern.
 - Handelsübliche Wasch- und Pflegemittel mit geringer Schaumbildung verwenden, die für den Einsatz in Waschtrocknern geeignet sind.

Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern. - Sind die Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern. → *Installations- und Pflegeanleitung*, Seite 5
 Wurden die Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen. → *Installations- und Pflegeanleitung*, Seite 3

Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht. - Netzausfall? - Sicherungsautomat ausgelöst? Sicherungsautomat zurücksetzen/Sicherung auswechseln.
 Tritt die Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.

Programmablauf ist länger als üblich. - Dies ist kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
 - Dies ist kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv. Zusätzlicher Spülgang.

Waschlaufrückstände auf der Wäsche. - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
 - **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
 Schleudergeschwindigkeit während des Trocknens. - Dies ist ein innovativer Prozess, der als Thermoschleudern bezeichnet wird und mit dem der Energieverbrauch während des Trocknens reduziert wird.

Flusen anderer Farben vom Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. - Waschlauge abpumpen. → *Installations- und Pflegeanleitung*, Seite 8
 Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und Einfüllfenster kann nun geöffnet werden.

Info

Was tun wenn ...

Trocknungszeit zu lang. - Gemäß der Wasserkühlungstechnologie führt eine höhere Wassertemperatur zu einer geringeren Trocknungsleistung und einer erhöhten Trocknungszeit.
 - Wenn tropfnasse Wäsche direkt in die Trommel eingefügt wird oder die Wäsche vor dem Trocknen nicht korrekt geschleudert wurde, ist die Trocknungszeit länger.
 - Das Programm **Fusenspülen** kalt ohne Wäsche ausführen, um Flusen zu entfernen, die sich in der Trommel und im Trocknungssystem angesammelt haben.

Trocknungsprogramm startet nicht. - Trocknungsprogramm nicht gewählt? → Seite 10: ******* Optionstaste **(Trocknen)** und Seite 7: **Programmübersicht**
 - Waschtrocknertür nicht richtig geschlossen?
 - blinkt? Große und kleine Wäschestücke zusammen waschen. - Pumpe ist verstopft. → *Installations- und Pflegeanleitung*, Seite 8: **Pumpe reinigen**

Trocknungsergebnis ist nicht zufriedenstellend (Wäsche ist nicht trocken genug). - Wassertemperatur zu hoch.
 - Wäsche wurde vor dem Trocknen nicht ausreichend geschleudert - immer die höchste wählbare Schleuderdrehzahl für alle Waschprogramme einstellen.
 - Maschine überladen: Die Empfehlungen zur maximalen Beladung in der Programmtabelle und der Beladungsanzeige beachten. Die Maschine nicht überladen, da die maximale Beladung zum Trocknen kleiner als die maximale Beladung zum Waschen ist. Die Maschine nach dem Waschen mit der maximalen Beladung entladen und die Wäsche auf zwei Trocknungszyklen verteilen.
 - Netzspannung der Stromversorgung ist zu niedrig, zu hoch oder instabil.
 - Dicke mehrlagige Textilien oder Textilien mit dicken Füllungen - diese Textilien trocknen einfach an der Oberfläche, aber nicht im Inneren. Dieser Trocknungsprozess kann länger dauern. Bitte verwenden Sie Zeitprogramme zum Trocknen, um diese Art von Textilien komplett zu trocknen.

Beim Öffnen der Tür tropft eine kleine Menge Wasser auf die getrocknete Wäsche. - Bei einem schnellen Öffnen der Tür entsteht ein Saugeffekt, der verbleibende Wassertropfen vom Trocknungssystem anziehen kann.
 - Tür langsam öffnen. Ein ruckartiges Öffnen der Tür vermeiden.

Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können oder eine Reparatur erforderlich ist: - Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
 - Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen.

Notentriegelung z. B. bei Netzausfall

Programm wird fortgesetzt, wenn der Strom wieder fließt. Muss die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenstertür wie folgt geöffnet werden:

Verbrühungsgefahr. Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Wenn möglich, abkühlen lassen. Einfüllfenster nicht öffnen, wenn Wasser sichtbar ist.

Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
 - Waschlauge abpumpen. → *Installations- und Pflegeanleitung*, Seite 8
 - Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und Einfüllfenster kann nun geöffnet werden.

Info

Waschtrockner

Gebrauchsanleitung

WD14H341

Lesen Sie diese Anleitungen vor dem Einschalten des Waschtrockners. Befolgen Sie auch die separate Installations- und Pflegeanleitung.

SIEMENS

Sicherheitshinweise auf Seite 11 beachten.



Info

Info

Info

Info

Ihr Waschtrockner

Gratulation – Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke SIEMENS entschieden. Der Waschtrockner zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite www.siemens-home.com oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Inhalt

■ Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
■ Vorbereiten	1/2
■ Vorbereiten zum Waschen oder Waschen+Trocknen	2/3/4
■ Vorbereiten zum Trocknen.....	2/3/4
■ Programm einstellen und anpassen	3/4/5
■ Nach dem Waschen/Trocknen.....	5
■ Wichtige Hinweise	6
■ Programmübersicht.....	7
■ Trocknungstabelle	8
■ Verbrauchswerte.....	8
■ Anzeigefeld und Optionstasten.....	9
■ Zusatzfunktionen und individuelle Einstellungen.....	10
■ Informationen im Anzeigefeld.....	11
■ Sicherheitshinweise.....	11
■ Was tun wenn	12/13
■ Notentriegelung.....	13

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt.
- Zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge.
- Zum Betrieb mit kaltem Leitungswasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln mit geringer Schaumbildung, die für den Einsatz in Frontlader-Waschtrocknern geeignet sind.



- Kinder nicht unbeaufsichtigt in der Nähe des Waschtrockners lassen.
- Haustiere vom Waschtrockner fernhalten!
- Der Waschtrockner darf nicht von Kindern oder Personen verwendet werden, die mit der Gebrauchsanleitung nicht vertraut sind.
- Den Waschtrockner in einem Raum mit einem Abfluss installieren und betreiben.
- Zur Gewährleistung Ihrer Sicherheit muss das Kabel mit einer ordnungsgemäß geerdeten Steckdose verbunden werden.

Vorbereiten

Vor dem ersten Waschen/Trocknen → Seite 6

Der Waschtrockner wurde vor dem Verlassen des Werks geprüft. Um eventuelle Wasserrückstände der Prüfverfahren zu entfernen, den ersten Zyklus des Programms **Flusen Spülen** ohne Wäsche durchführen.

→Seite 6: **Vor der ersten Inbetriebnahme**



Installation sachgemäß nach separater Installations- und Pflegeanleitung.



Maschine kontrollieren

Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen. Informieren Sie Ihren Kundendienst!



Netzstecker einstecken.



Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!



Wasserhahn öffnen

Aufgrund der Wasserkondensationstechnologie für das Trocknen muss der angeschlossene Wasserhahn während des Trocknungsprozesses geöffnet bleiben; andernfalls kann kein korrekter Trocknungsprozess garantiert werden.



Umweltschutz/ Sparhinweise

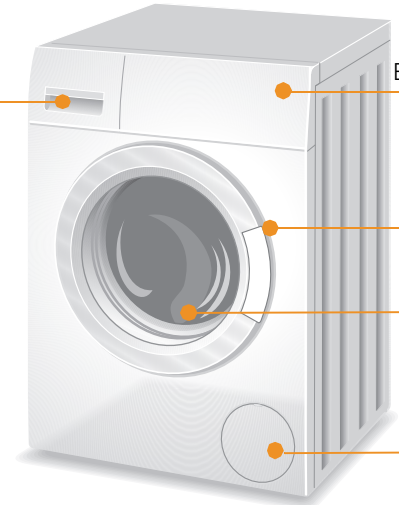
- Die maximale Menge zu waschender oder trocknender Wäsche für das jeweilige Programm einlegen.
→Seite 7: **Programmübersicht**
- Bei normal verschmutzter Wäsche nicht vorwaschen.
- **Baumwolle Eco 60° C** wählen, um gute Waschergebnisse mit einem deutlich niedrigeren Energieverbrauch zu erzielen.
- Das Waschmittel nach Herstellerangaben und nach der Wasserhärte dosieren.
- Soll die Wäsche dann im Gerät getrocknet werden, die höchste Schleuderdrehzahl auswählen - je weniger Wasser die Wäsche enthält, desto weniger Zeit und Energie werden zum Trocknen benötigt.
- Wenn von Hand gewaschene oder tropfnasse Wäsche getrocknet werden soll, das **Schleudern** programm mit der Option Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung wählen, da andernfalls **Zeit und Energie vergeudet werden**.

Trocknen

Waschen

Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung

Waschmittel-
schublade mit
Kammern I, II, ☼



Bedienblende

Türgriff

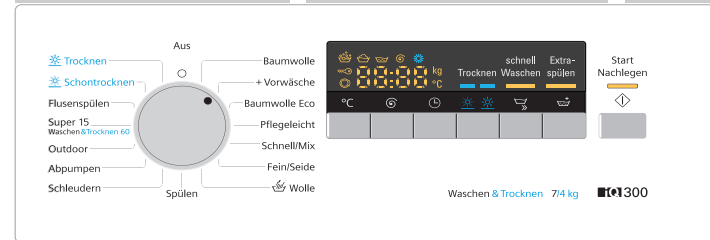
Trommel

Serviceklappe

Programmwähler

Anzeigefeld/ Optionstasten/ Zusatzfunktionen

Start/ Nachlegen



Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Kann in beide Richtungen gedreht werden. Ausführliche Programmübersicht. →Seite 7/8



Wäsche entnehmen

Die Tür des Wäschetrockners öffnen und die Wäsche entnehmen.
Tür des Wäschetrockners und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.



Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stopp-Modellen nicht erforderlich. → *Installations- und Pflegeanleitung: Seite 9*



Ausschalten

- Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programmende wenn ...

...Anzeileuchte **Start/Nachlegen** erlischt und - - oder - - - (wenn - - - gewählt wurde, kein Endschleudern/Abpumpen) auf dem Anzeigefeld erscheint, ertönt der Signalton. Lautstärke des Signaltons einstellen. → *Seite 10*

Wenn - - - gewählt wurde und - - - angezeigt wird, die Taste **Start/Nachlegen** wählen.

- Das Programm setzt das Abpumpen des Wassers und Schleudern der Wäsche bei normaler Drehzahl fort (die standardmäßige Schleuderdrehzahl kann vor dem Wählen der Taste **Start/Nachlegen** geändert werden).
- Soll nur das Wasser abgepumpt werden, die Taste **Start/Nachlegen** nach dem Abpumpen und Starten des Schleudervorgangs erneut wählen. Das Programm wird unterbrochen und die Türverriegelung freigegeben. Sie können die Wäsche entnehmen.

Wenn **hoh** auf dem Anzeigefeld blinkt, bevor das Trocknungsprogramm abgeschlossen wurde → hohe Temperatur in der Trommel. Das Abkühlprogramm ist im Betrieb, bis die Trommel abgekühlt ist.

3

Programm ändern ...

Falls Sie versehentlich das falsche Programm gewählt haben:

- Das Wasch-/Trocknungsprogramm erneut wählen.
- Bei Bedarf die Programmeinstellung anpassen und/oder zusätzliche Funktionen wählen. → *Seite 9/10*
- **Start/Nachlegen** wählen.

Programm unterbrechen ...

- Taste **Start/Nachlegen** wählen.
- Die Anzeigen im Anzeigefeld beachten: Wenn aufleuchtet und **hoh** im Anzeigefeld erscheint, kann die Tür geöffnet werden. Bei Bedarf Wäschestücke hinzufügen/entnehmen; wenn angezeigt wird, kann die Tür aufgrund eines hohen Wasserstands in der Trommel oder einer hohen Temperatur nicht geöffnet werden.
- Zum Fortsetzen des Programms die Taste **Start/Nachlegen** wählen.
- Die Nachlegefunktion kann in der Trocknungsphase nicht aktiviert werden.

... oder Programm beenden

Waschprogramme mit hoher Temperatur:

- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen und **Start/Nachlegen** wählen.

Waschprogramme mit niedriger Temperatur:

- **Schleudern** wählen und **Start/Nachlegen** wählen.

Trocknungsprogramm:

- **Trocknen** oder **Schontrocknen** wählen, die Funktionstaste (**Trocknen**) wählen, eine Trocknungszeit von 15 Minuten einstellen und anschließend die Taste **Start/Nachlegen** wählen.



Wichtige Hinweise



Vorbereiten zum Waschen und Trocknen/Wäsche und Maschine schonen

- Alle Taschen entleeren.
- Auf Metallgegenstände achten (Büroklammern usw.).
- Hosen, Stickwaren und gewirkten Textilien, z. B. Trikotwäsche, T-Shirts oder Sweatshirts, sollten mit der Innenseite nach außen gewaschen werden.
- Sicherstellen, dass Bügel-BHs maschinenwaschbar sind.
- Feinwäsche im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Knöpfe zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen bürsten.
- Vorhanghaken entfernen oder Vorhänge in ein Netz/einen Beutel einfügen.
- Bei Auswahl von Trocknen nur trocknergeeignete Textilien verwenden.
- Vor dem Trocknen so viel Wasser wie möglich entfernen. Für Baumwolle wird eine Schleuderdrehzahl von mehr als 1000 U/min empfohlen, für Pflegeleichtes mehr als 800 U/min.
- Um ein gleichmäßiges Trocknen zu gewährleisten, die Wäschestücke nach Gewebeat und gewünschtem Trocknungsergebnis sortieren.
- Bügelwäsche sollten nicht sofort nach dem Trocknen gebügelt werden. Es empfiehlt sich, sie für eine bestimmte Zeit zu falten oder zusammenzurollen, so dass die Restfeuchte gleichmäßig verteilt wird.
- Um gute Trocknungsergebnisse zu erzielen, Steppdecken, Frottierhandtücher oder andere große Textilien einzeln trocknen. Nicht mehr als 4 Frottierhandtücher (oder 3 kg) gleichzeitig trocknen.



Vor der ersten Inbetriebnahme

Keine Wäsche in den Wäschetrockner einfügen. Den Wasserhahn aufdrehen, ½ Messbecher Waschmittel in Kammer **II** geben. Das Programm **Flusenspülen 40 °C** einstellen und **Start/Nachlegen** wählen.

Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.



Nach einer langen Nichtverwendung oder einem Transport der Maschine

Möglicherweise ist der Siphon leer. Um bei Wahl eines Trocknungsprogramms zu vermeiden, dass der heiße und feuchte Dampf aus dem leeren Siphon austritt, fließt das Leitungswasser beim Programmstart automatisch in die Maschine, um den Siphon zu füllen.



Wäsche mit unterschiedlichen Verschmutzungsgraden

Neue Wäschestücke separat waschen.
Leicht Nicht vorwaschen.
Gegebenenfalls Flecken vorbehandeln. Das Programm Baumwolle Eco wählen.
Stark Weniger Wäsche einlegen. Gegebenenfalls Flecken vorbehandeln. Das Programm Baumwolle oder Baumwolle+Vorwäsche wählen.



Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen.

Einweich-/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen. Programm **Baumwolle 30 °C** und **Start/Nachlegen** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Nachlegen** wählen. Nach der gewünschten Einweichzeit **Start/Nachlegen** erneut wählen, wenn das Programm fortgesetzt werden soll, oder das Programm ändern.



Stärken

Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt werden.

Stärken mit Flüssigstärke ist mit allen Waschprogrammen möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer (ggf. vorher reinigen) dosieren.



Färben/Bleichen

Färbemittel darf nur in normalen Mengen verwendet werden. Salz kann Edelstahl beschädigen. Immer die Herstellerhinweise des Färbemittelherstellers beachten. Wäsche **nicht** in der Waschmaschine bleichen.

Programmübersicht

(siehe auch Hinweise auf Seite 9,10)

Wäscheart



max. Beladung (kg) *
Waschen

°C

Programme

Zusatzfunktionen; Hinweise

Programme	°C	max. Beladung (kg) * Waschen	Zusatzfunktionen; Hinweise
Baumwolle	kalt - 90		Standard-Waschprogramm für strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen.
Baumwolle + Vorwäsche	kalt - 90	7,0 4,0	Energieintensives Programm für stark verschmutzte, strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen.
Baumwolle Eco	kalt - 60		Pflegeleicht
Pflegeleicht	kalt - 60	3,5	Textilien aus Synthetik oder Mischgewebe
Schnell / Mix	kalt - 60	3,5 3,5 2,5	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik
Wolle	kalt - 40		Hand- und maschinenwaschbare Wolle oder Textilien mit Wolleanteil. Besonders schonendes Waschprogramm, um ein Einlaufen zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien bleiben in Waschlauge), z. B. für Kaschmir, Mohair oder Angora. Auch für handwaschbare Seide geeignet.
Fein/Seide	kalt - 40	2,0	Für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe
Outdoor	kalt - 40	1,0	Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisende Textilien.
Super 15' Waschen & Trocknen 60'	kalt - 40	3,5/2,0** 1,0	Textilien aus Synthetik oder Mischgewebe
Trocknen		4,0 4,0	Textilien aus Baumwolle und bunte Textilien, Trocknen mit normaler Temperatur.
Schontrocknen		2,5 2,5	Pflegeleichte Textilien, Trocknen mit niedriger Temperatur.
Spülen			Extra spülen mit Schleudern
Schleudern		7,0 4,0 2,5	Extraschleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl
Abpumpen			Abpumpen des Wassers in der Trommel, z. B. nach Spülstopp.
Flusenspülen	kalt, 40, 90		Spezielles Programm für die Trommelhygiene oder Flusenerntfernung 90° = antibakterielles Programm, kein Waschmittel verwenden 40° = antibakterielles Programm, spezielles Trommelreinigungswaschmittel kann verwendet werden kalt = Flusenspülprogramm zum Entfernen der Flusen, die sich beim Trocknen in der Trommel angesammelt haben.

Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Beladungsmenge reduzieren oder die Wahl der Zusatzfunktion **schnell Waschen** zurücknehmen.

* Max. Beladung nach EN50229. Werte in blau: Max. Beladung zum Trocknen; Werte in schwarz: Max. Beladung zum Waschen.

** Reduzierte Beladung für **schnell Waschen** Option.

<p>Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite http://www.siemens-home.com oder indem Sie sich an unsere Kundenservice-Zentren wenden</p>	<p>Siemens Electrogeräte GmbH Carl-Wery-Str. 34 D-81739 München, Deutschland</p>	<p>WD14H341</p>	<p>9000906538 9306</p>
--	--	-----------------	----------------------------

Trocknungstabelle

Baumwolle/Buntwäsche (Textilien aus Baumwolle oder Leinen wie Unterwäsche, T-Shirts, Sweater, Hosen und Geschirrtücher)

Trockengewicht in kg	<0,5	0,5~1,0	1,0~2,0	2,0~3,0	3,0~4,0	~0,25	~0,5	~1,5	~2,5	
	Geschätzte Trocknungszeit in Minuten					Wählbare Trocknungszeit in Minuten				
Schrantrocknen	⌚ 1	<60	60~80	80~120	120~160	160~180	30	60	90	120
	⌚ 2	<65	65~85	85~130	130~165	165~180				
Empfohlenes Programm	Trocknen ⌚ (⌚ 1)					Trocknen ⌚ (Zeitprogramm)				

Decken/Frottierhandtücher (große oder dicke Textilien aus Baumwolle wie Frottierhandbücher, Bettlaken, Tischdecken, Jeans und Arbeitskleidung)

Trockengewicht in kg	<0,5	0,5~1,0	1,0~2,0	2,0~3,0	3,0~4,0	~0,25	~0,5	~1,0	~2,0	
	Geschätzte Trocknungszeit in Minuten					Wählbare Trocknungszeit in Minuten				
Schrantrocknen	⌚ 1	<60	60~75	75~110	110~150	150~180	30	60	90	120
	⌚ 2	<65	65~90	90~140	140~170	170~180				
Empfohlenes Programm	Trocknen ⌚ (⌚ 2)					Trocknen ⌚ (Zeitprogramm)				

Pflegeleicht (Textilien aus Synthetik oder Mischgewebe, wie Hemden, Sportswear oder empfindliche Kleidungsstücke)

Trockengewicht in kg	<0,5	0,5~1,0	1,0~2,0	2,0~2,5		~0,25	~0,5	~1,0	~1,5	
	Geschätzte Trocknungszeit in Minuten					Wählbare Trocknungszeit in Minuten				
Schrantrocknen	⌚ 1	<65	65~100	100~150	150~175		30	60	90	120
	⌚ 2	<80	80~110	110~180	~180					
Empfohlenes Programm	Schontrocknen ⌚ (automatisch)					Schontrocknen ⌚ (Zeitprogramm)				

Die Zeiten sind Schätzwerte und beziehen sich auf eine normale Beladung, Schleuderprogramm und Raumtemperatur.

Die maximal wählbare Trocknungszeit (Zeitprogramm) beträgt 120 Minuten. Wenn das Gewicht der zu trocknenden Wäsche höher als 2,5 kg ist, Trocknen (automatisch) wählen. Trocknen (automatisch) wird empfohlen, um gute Trocknungsergebnisse zu erzielen und Zeit zu sparen. Das 15-Minuten-Trocknungsprogramm dient zum Abkühlen der Wäsche.

Verbrauchswerte

Programm	Option	Beladung	Stromverbrauch***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle kalt	-	7,0 kg	0,25 kWh	77 l	2,5 h
Baumwolle 20 °C	-	7,0 kg	0,30 kWh	77 l	2,5 h
Baumwolle 40 °C**	-	7,0 kg	0,70 kWh	77 l	2,5 h
Baumwolle 60 °C	-	7,0 kg	1,30 kWh	77 l	2,5 h
Baumwolle 90 °C	-	7,0 kg	2,00 kWh	85 l	2,5 h
Pflegeleicht 40 °C**	-	3,5 kg	0,60 kWh	60 l	1 h 45 min
Mix 40 °C	-	3,5 kg	0,55 kWh	52 l	1 h 45 min
Fein/Seide 30 °C	-	2,0 kg	0,20 kWh	30 l	45 min
Wolle 30 °C	-	2,0 kg	0,20 kWh	40 l	45 min
Baumwolle Eco 60 °C*	-	7,0 kg	1,22 kWh	48 l	2 h 45 min
Baumwolle Eco 60 °C + Trocknen*	-	7,0/3,5 kg	5,67 kWh	89 l	8 h

* Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß EN50229, Richtlinie 96/60/EG. Für den Waschvorgang **Baumwolle Eco** mit Standardeinstellungen wählen. Für den Trocknungszyklus **Trocknen** mit der Option ⌚ 2 auswählen.

** Programmeinstellung für Prüfung gemäß der derzeit gültigen Version von EN60456. Hinweis für Vergleichsprüfungen: Bei Verwendung der Prüfprogramme mit der angegebenen Beladungsmenge und mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

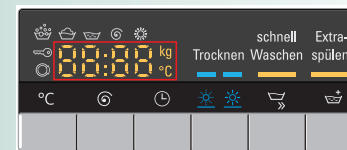
Anzeigefeld und Optionstasten

Symbole im Anzeigefeld



- Waschen:** Leuchtet, wenn der Waschvorgang läuft.
- Spülen:** Leuchtet, wenn der Spülvorgang läuft.
- Schleudern:** Leuchtet, wenn der Schleudervorgang läuft.
- Trocknen:** Leuchtet, wenn der Trocknungsvorgang läuft.
- Überdosierung:** Schaum erkannt. Möglicherweise zu viel Waschmittel.
- Kindersicherung:** Leuchtet, wenn die Kindersicherung aktiv ist. Kindersicherung aktivieren/deaktivieren → Seite 10
- Tür:** Leuchtet, wenn die Tür geöffnet werden kann.

Hinweise im Anzeigefeld



kg, 1.0*: Empfohlene maximale Beladung in kg für das ausgewählte Wasch-/Trocknungsprogramm. → Seite 7, **Programmübersicht**

Zeit, z. B. 1:30*: Restzeit des Programms oder 2:4 h*: benutzerdefinierte Zeit für Fertig in. → Seite 9

°C, z. B. 60*: Die Temperatur, die für das gewählte Programm eingestellt wurde.

Trocknen, Trocknungsmodus und Trocknungszeit:

⌚ 1: Modus Schrantrocknen. Die Kleidungsstücke können gefaltet oder aufgehängt werden. Für normale Stoffe geeignet, die nicht gebügelt werden müssen.

⌚ 2: Modus Extra trocken. Trocknet Kleidungsstücke, bis sie vollkommen trocken sind. Für dicke oder gesteppte Stoffe geeignet, wie Handtücher und Bademäntel, die nicht gebügelt werden müssen.

☐☐☐☐: Trocknungsprogramm ist deaktiviert.

1:20*: Trocknen (Zeitprogramm), Trocknungszeit manuell definiert. → Seite 10, **☐☐☐☐ (Trocknen)** Taste

YES: Leuchtet, wenn die Tür geöffnet werden kann, nachdem das Programm unterbrochen wurde.

NO: Leuchtet, wenn die Tür nicht geöffnet werden kann, nachdem das Programm unterbrochen wurde.

- ☐ -: Programmende oder

- - - -: Programmende mit der Einstellung - - - -.

☐*: Lautstärke der Signale einstellen. → Seite 10

☐: Hinweise im Anzeigefeld. → Seite 11

Im Standby-Modus werden die folgenden Informationen für das gewählte Programm abwechselnd im Anzeigefeld angezeigt: Programmdauer in Minuten, empfohlene maximale Beladung in kg, Standard-Temperatur-einstellung in °C und Standardeinstellung für Schleuderdrehzahl in U/min.

* Anzeige-Beispiel kann je nach gewählten Programmen unterschiedlich sein.

Optionstasten

Schleuderdrehzahl und Temperatur können auch während des Programmablaufs geändert werden. Die Auswirkungen hängen vom Programmfortschritt ab.

°C (Temp.)

Die angegebene Waschtemperatur kann geändert werden. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab. → Seite 7

☐ (Schleudern)

Die gewählte Schleuderdrehzahl kann geändert werden. Die auswählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom eingestellten Programm ab. Wenn - - - - ausgewählt wird, verbleibt die Beladung im Spülwasser.

☐ (Fertig in)

Bei Auswahl eines Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Der Programmstart kann vor Beginn des Programms verzögert werden. Die Fertig in-Zeit gibt an, wann das Programm endet. Diese Zeit kann in Stundenschritten bis maximal 24 Stunden eingestellt werden.

Die Taste **☐ (Fertig in)** wählen und halten, bis die gewünschte Stundenanzahl angezeigt wird (h=Stunde).

☐ **Start/Nachlegen** wählen, die Tür wird verriegelt.

Zusatzfunktionen und individuelle Einstellungen

☀☀ (Trocknen)

Die Trocknungsfunktion kann mit dieser Taste aktiviert, deaktiviert und eingestellt werden. Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung ist nur im automatischen Modus möglich. Wird das Programm zur Einzeltrocknung gewählt, steht die automatische Trocknung oder die Zeittrocknung mit einer gewünschten Trocknungsdauer zur Verfügung. → Seite 8

Zusatzfunktionen

Siehe auch **Programmübersicht** → Seite 7

Die Zusatzfunktion mit der Taste **schnell Waschen** oder **Extra spülen** wählen oder abwählen:

- Die Anzeigelampen der Tasten leuchten, wenn Zusatzfunktionen aktiv sind.
- Ausschalten der Zusatzfunktion: Taste erneut wählen. Die Anzeigelampe erlischt.
- Für manche Programme können zwei Zusatzfunktionen gewählt werden.

schnell Waschen Verkürzt die Waschzeit. Für leicht verschmutzte Wäsche.

Extra spülen Zusätzliche Spülzyklen, verlängerte Waschzeit. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

◇ Start/Nachlegen

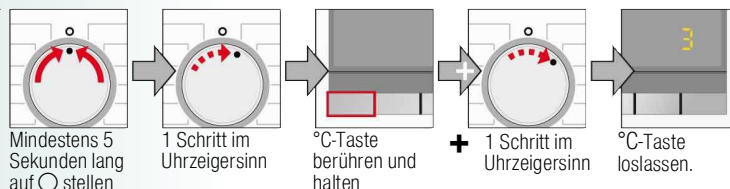
Zum Starten oder Anhalten des Wasch-/Trocknungsprogramms.

Energiesparmodus

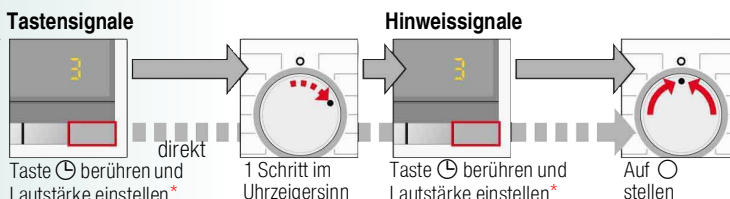
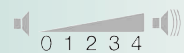
Beleuchtung des Anzeigefeldes erlischt nach 5 Minuten. Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen. Der Energiesparmodus wird nicht aktiviert, wenn ein Programm läuft.

Signallautstärke (für Tasten- und Hinweissignal)

1. Einstellmodus für die Signallautstärke aktivieren



2. Lautstärke einstellen für ...



* Falls erforderlich, mehrmals einstellen.

Kindersicherung

Programm gesichert gegen versehentliches Verstellen.

Aktivieren der Kindersicherung:

- Nach Programmstart oder nach Aktivieren der Fertig in-Zeit → Seite 9, Taste (Fertig in) 5 Sekunden lang wählen und halten;
- Taste loslassen, wenn das Symbol aufleuchtet. Wenn das Tastensignal aktiviert ist, ertönt ein akustisches Signal.

Bei Programmende leuchtet die Anzeigelampe der Taste **Start/Nachlegen**, um Sie daran zu erinnern, die Kindersicherung zu deaktivieren.

Deaktivieren der Kindersicherung:

- Taste (Fertig in) wählen, bis das Symbol erlischt.
- Taste loslassen.

Symbol blinkt, wenn Sie versuchen das Programm zu ändern, während die Kindersicherung aktiviert ist. Wird die Kindersicherung deaktiviert, während der Programmwähler auf einer anderen Position steht als der, in der die Kindersicherung aktiviert wurde, wird das zurzeit laufende Programm angehalten.


Informationen im Anzeigefeld

	Bitte schließen Sie die Tür sofort, da der Wasserstand ansteigt. Im Pause-Status werden und abwechselnd angezeigt.
	Im Pausestatus blinkt , wenn die Schleuderdrehzahl hoch ist. Bitte warten, bis sich die Schleuderdrehzahl verringert hat. Wenn im Pausestatus kontinuierlich angezeigt wird, bedeutet dies, dass die Tür aus Sicherheitsgründen verriegelt ist (Wasserstand und/oder Temperatur sind zu hoch). Für das Waschprogramm: Wenn die Tür geöffnet werden muss, warten bis die Temperatur abgesunken ist oder das Wasser abgepumpt wurde (z. B. das Programm Schleudern oder Abpumpen wählen). Für das Trocknungsprogramm : Wenn die Tür geöffnet werden muss, warten bis die Temperatur abgesunken ist oder das Trocknungsprogramm auf 15 Minuten stellen, damit die Wäsche abkühlen kann.
	Die Tür kann aufgrund zu hoher Temperatur nicht verriegelt/entriegelt werden. Die Maschine für ca. 1 Minute eingeschaltet lassen. Danach kann die Maschine wieder verriegelt/entriegelt werden.
	Die Tür kann nach dem Trocknungsprogramm wegen der hohen Temperatur nicht geöffnet werden. Der Kühlprozess wird fortgesetzt, bis diese Anzeige erlischt; danach kann die Tür geöffnet werden. Wenn die Wäsche so bald wie möglich herausgenommen werden muss, das Programm Trocknen wählen und die Funktion Trocknen (Zeitprogramm) auf 15 Minuten setzen, damit die Wäsche abkühlen kann.
	Kein Wasserzulauf beim Waschen Wasserhahn geöffnet? Wasserschlauch geknickt oder verstopft? Sieb verstopft? Sieb reinigen → <i>Installations- und Pflegeanleitung, Seite 8</i>
	Kein Wasserzulauf beim Trocknen Wasserhahn geöffnet? Sieb verstopft? Kühlwasserventil defekt?
	Laugenpumpe reinigen → <i>Installations- und Pflegeanleitung, Seite 8</i> ; Laugenpumpe/Ablaufschlauch verstopft.
	Blinkt: Die Maschine hat eine Unwucht in der Trommel festgestellt, die nicht ausgeglichen werden kann. Zum Schutz der Maschine kann die maximale Schleuderdrehzahl nicht erreicht werden. Die Waschlauge wird nach dem Schleudern nicht vollständig entfernt und folglich wird das nachfolgende Trocknungsprogramm automatisch gestoppt. Wenn der Trocknungszyklus stoppt und im Anzeigefeld blinkt, läuft das Kühlungsprogramm automatisch weiter, bis erlischt und die Tür geöffnet werden kann. Stets große und kleine Wäschestücke zusammen waschen oder trocknen.
	Nach dem automatischen Trocknungszyklus werden die Symbole und abwechselnd angezeigt; dies zeigt an, dass das Trocknungsergebnis möglicherweise nicht zufriedenstellend ist. : Die Wäschemenge ist zu groß. : Die Wäschemenge ist zu gering.
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen.




! Sicherheitshinweise

- Lesen und befolgen Sie die *Gebrauchsanleitung* sowie die *Installations- und Pflegeanleitung* und alle anderen dem Waschtrockner beiliegenden Informationen.
- Bewahren Sie alle Unterlagen für einen späteren Gebrauch auf.
- Stromschlaggefahr**
 - Netzstecker nie an der Leitung aus der Steckdose ziehen.
 - Netzstecker nie mit feuchten Händen einstecken/ziehen.
- Lebensgefahr**
 - Ausgediente Geräte:
 - Netzstecker ziehen.
 - Netzleitung abschneiden und zusammen mit dem Stecker entsorgen.
 - Verriegelung an der Tür des Waschtrockners zerstören. Dies verhindert, dass Kinder sich selbst einsperren und ihr Leben riskieren.
- Erstickungsgefahr**
 - Verpackung, Plastikfolie und Verpackungselemente außerhalb der Reichweite von Kindern halten.
- Vergiftungsgefahr**
 - Waschmittel und Pflegeprodukte außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Explosionsgefahr**
 - Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z. B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen in den Waschtrockner zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher von Hand gründlich spülen.
- Verletzungsgefahr**
 - Die Tür des Waschtrockners kann sehr heiß werden.
 - Beim Abpumpen von heißer Waschlauge sehr vorsichtig vorgehen.
 - Nicht auf den Waschtrockner steigen.
 - Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Einfülltür des Waschtrockners.
 - Die Trommel nicht berühren solange sie noch rotiert.
 - Sicherstellen, dass der Pumpendeckel bei laufender Maschine aufgeschraubt ist. Wasseraustritt und Berühren der beweglichen Pumpenteile vermeiden.
 - Wenn ein Trocknungsprogramm unterbrochen wurde, können der Waschtrockner und die Wäsche sehr heiß sein; **Trocknen** oder **Schontrocknen** wählen und das Trocknungsprogramm auf 15 Minuten stellen, damit die Wäsche abkühlen kann; Wäsche anschließend herausnehmen.

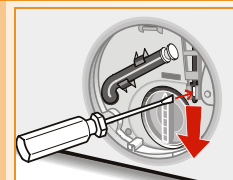
Was tun wenn ...

● Wasser läuft aus.	<ul style="list-style-type: none"> - Den Ablaufschlauch korrekt anschließen/erneut anschließen. - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
● Kein Wasserzulauf. Waschmittel nicht eingespült.	<ul style="list-style-type: none"> - Start/Nachlegen nicht gewählt? - Wasserhahn nicht geöffnet? - Sieb verstopft? Sieb reinigen. → <i>Installations- und Pflegeanleitung, Seite 8</i> - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt? - Es befindet sich bereits Wasser in der Trommel.
● Tür des Wäschetrockners kann nicht geöffnet werden.	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherheitsfunktion aktiv. Programm gestoppt? → <i>Seite 5</i> - - - - (Ohne Endschleudern/Abpumpen) gewählt? → <i>Seite 5</i> - Öffnen nur über Notentriegelung möglich. → <i>Seite 13</i> - Kindersicherung aktiviert? Deaktivieren → <i>Seite 10</i>
● Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Start/Nachlegen oder (Fertig in) gewählt? - Wäschetrocknertür nicht richtig geschlossen?
● Waschlauge wird nicht abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> - Laugenpumpe reinigen. → <i>Installations- und Pflegeanleitung, Seite 8</i> - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
● Kein Wasser in der Trommel zu sehen.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
● Schleuderesultat nicht zufriedenstellend.	<ul style="list-style-type: none"> - Stets große und kleine Wäschestücke zusammen waschen. - Zu geringe Drehzahl gewählt? → <i>Seite 9</i>
● Der Schleudergang läuft mehrmals an.	<ul style="list-style-type: none"> - Dies ist kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
● Kammer  wurde nicht komplett ausgespült.	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz herausnehmen. Waschmittelschublade reinigen und erneut einsetzen. → <i>Installations- und Pflegeanleitung, Seite 7</i>
● Geruchsbildung im Wäschetrockner.	<ul style="list-style-type: none"> - Programm Flusenspülen kalt ohne Wäsche ausführen. - Handelsübliche Waschmittel verwenden.
● Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus.	<ul style="list-style-type: none"> - Zu viel Waschmittel verwendet? Vermischen Sie 1 Esslöffel Weichspüler mit 1/2 Liter Wasser und geben Sie diese Mischung in Kammer II der Waschmittelschublade. - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschzyklus verringern. - Handelsübliche Wasch- und Pflegemittel mit geringer Schaumbildung verwenden, die für den Einsatz in Wäschetrocknern geeignet sind.
● Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> - Sind die Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern. → <i>Installations- und Pflegeanleitung, Seite 5</i> - Wurden die Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen. → <i>Installations- und Pflegeanleitung, Seite 3</i>
● Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Netzausfall? - Sicherungsautomat ausgelöst? Sicherungsautomat zurücksetzen/Sicherung auswechseln. - Tritt die Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
● Programmablauf ist länger als üblich.	<ul style="list-style-type: none"> - Dies ist kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. - Dies ist kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv. Zusätzlicher Spülgang.
● Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. - Spülen wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
● Schleudergeschwindigkeit während des Trocknens.	<ul style="list-style-type: none"> - Dies ist ein innovativer Prozess, der als Thermoschleudern bezeichnet wird und mit dem der Energieverbrauch während des Trocknens reduziert wird.
● Flusen anderer Farben vom vorherigen Trocknungszyklus lagern sich im folgenden Waschzyklus an der Wäsche an.	<ul style="list-style-type: none"> - Das Programm Flusenspülen kalt ohne Wäsche durchführen, um Flusen zu entfernen, die sich während des Trocknens in der Trommel angesammelt haben.

Was tun wenn ...

● Trocknungszeit zu lang.	<ul style="list-style-type: none"> - Gemäß der Wasserkühlungstechnologie führt eine höhere Wassertemperatur zu einer geringeren Trocknungsleistung und einer erhöhten Trocknungszeit. - Wenn tropfnasse Wäsche direkt in die Trommel eingefügt wird oder die Wäsche vor dem Trocknen nicht korrekt geschleudert wurde, ist die Trocknungszeit länger. - Das Programm Flusenspülen kalt ohne Wäsche ausführen, um Flusen zu entfernen, die sich in der Trommel und im Trocknungssystem angesammelt haben.
● Trocknungsprogramm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Trocknungsprogramm nicht gewählt? → <i>Seite 10:  </i> Optionstaste (Trocknen) und <i>Seite 7: Programmübersicht</i> - Wäschetrocknertür nicht richtig geschlossen? -  blinkt? Große und kleine Wäschestücke zusammen waschen. - Pumpe ist verstopft. → <i>Installations- und Pflegeanleitung, Seite 8: Pumpe reinigen</i>
● Trocknungsergebnis ist nicht zufriedenstellend (Wäsche ist nicht trocken genug).	<ul style="list-style-type: none"> - Wassertemperatur zu hoch. - Wäsche wurde vor dem Trocknen nicht ausreichend geschleudert - immer die höchste wählbare Schleuderdrehzahl für alle Waschprogramme einstellen. - Maschine überladen: Die Empfehlungen zur maximalen Beladung in der Programmtabelle und der Beladungsanzeige beachten. Die Maschine nicht überladen, da die maximale Beladung zum Trocknen kleiner als die maximale Beladung zum Waschen ist. Die Maschine nach dem Waschen mit der maximalen Beladung entladen und die Wäsche auf zwei Trocknungszyklen verteilen. - Netzspannung der Stromversorgung ist zu niedrig, zu hoch oder instabil. - Dicke mehrlagige Textilien oder Textilien mit dicken Füllungen - diese Textilien trocknen einfach an der Oberfläche, aber nicht im Innern. Dieser Trocknungsprozess kann länger dauern. Bitte verwenden Sie Zeitprogramme zum Trocknen, um diese Art von Textilien komplett zu trocknen.
● Beim Öffnen der Tür tropft eine kleine Menge Wasser auf die getrocknete Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> - Bei einem schnellen Öffnen der Tür entsteht ein Saugeffekt, der verbleibende Wassertropfen vom Trocknungssystem anziehen kann. - Tür langsam öffnen. Ein ruckartiges Öffnen der Tür vermeiden.
● Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können oder eine Reparatur erforderlich ist:	<ul style="list-style-type: none"> - Programmwähler auf Aus stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. - Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen.

Notentriegelung z. B. bei Netzausfall



Programm wird fortgesetzt, wenn der Strom wieder fließt. Muss die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie folgt geöffnet werden:

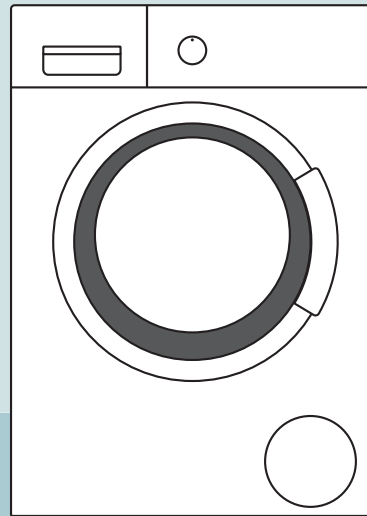


Verbrühungsgefahr.
Waschlauge und Wäsche können heiß sein.
Wenn möglich, abkühlen lassen.
Einfüllfenster nicht öffnen, wenn Wasser sichtbar ist.

- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Waschlauge abpumpen. → *Installations- und Pflegeanleitung, Seite 8*
- Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.
Einfüllfenster kann nun geöffnet werden.



Sicherheitshinweise auf
Seite 11 beachten.



Waschtrockner

Gebrauchsanleitung

de

WD14H341



Lesen Sie diese Anleitungen vor dem Einschalten des
Waschtrockners. Befolgen Sie auch die separate
Installations- und Pflegeanleitung.

SIEMENS